

SpiFa und DocMorris kooperieren

Berlin, 27. Mai 2019 – Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa), Repräsentant von über 160.000 Fachärzten in Kliniken und Praxen, und das Unternehmen DocMorris, mit über 5 Millionen aktiven Kunden in Deutschland, kooperieren bei der Umsetzung von innovativen Lösungen in den Bereichen Arzneimitteltherapiesicherheit und eRezept – für eine bessere Information von Ärzten und Patienten durch Apotheker.

Der SpiFa und die zu ihm gehörende Sanakey-Gruppe werden mit der Apotheke DocMorris bei der Suche nach innovativen Lösungen bei Themen wie Arzneimitteltherapiesicherheit und -distribution zusammenarbeiten sowie ein Pilotprojekt zur Einführung des elektronischen Rezepts umsetzen. Das erklärten die Sanakey GmbH und DocMorris am Montag in Berlin.

SpiFa-Hauptgeschäftsführer Lars F. Lindemann, gleichzeitig Geschäftsführer der Sanakey GmbH, freut sich über diesen Meilenstein. Er erwartet sich von der Kooperation mit DocMorris innovative Ansätze in Sachen Arzneimittelinformation und -distribution. „Ärzte und Apotheker werden vor Ort besser zusammenarbeiten können. Das nützt nicht nur ihnen, sondern auch den Patienten.“ Wichtig sei dabei, auch IT und Künstliche Intelligenz (KI) vernünftig einzusetzen, um in der Versorgung zu Verbesserungen zu kommen.

Olaf Heinrich, CEO von DocMorris, sagte: „Die Digitalisierung des Gesundheitssystems erfordert eine Abkehr vom Silo-Denken und die Umsetzung eines Plattformgedankens, der Leistungserbringer, Kostenträger und Patienten verbindet. Unsere Kooperation zeigt, dass Ärzte und Apotheken gemeinsam mit den Krankenkassen bereits viel erreichen können. Dank unserer erprobten eRezept-Technologie und umfassenden Arzneimitteltherapie-Sicherheitsprüfung, können alle Marktbeteiligten bereits vor der offiziellen Einführung des eRezepts im kommenden Jahr von den Vorteilen profitieren“, so Olaf Heinrich weiter.

Die Einführung der digitalen Arzneimittelverschreibung, also die Umstellung von Papier auf elektronisch, werde den gesamten Gesundheitsmarkt nachhaltig beeinflussen, weil sie schnellere, kostengünstigere und sicherere Prozesse erlaubt. „Mit der Einführung des eRezepts wird sich die Patientensicherheit verbessern, die Bürokratie minimieren und die Arzneimittelversorgung zeitgemäß gestalten lassen“, sagte Olaf Heinrich. Aber: Für eine erfolgreiche Umsetzung muss die Digitalisierung des deutschen Gesundheitsmarktes mutig vorangetrieben werden, hier sind alle Beteiligten gefordert.

Die **Sanakey GmbH** ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des SpiFa e.V. Sie fungiert als Holding der Wirtschaftsplattform des SpiFa e.V. (Sanakey-Gruppe) und unterhält einen in der Satzung der Gesellschaft etablierten, die Geschäftsführung der Sanakey GmbH und den Vorstand des SpiFa e.V. beratenden - insbesondere auf die politisch strategische Positionierung der Wirtschaftsplattform des SpiFa e.V. ausgerichteten - Strategiebeirat. Als Mitglieder des Strategiebeirates werden Vertreter von Industrieunternehmen, Beratungsunternehmen, Verbänden und Institutionen berufen, die auf dem deutschen Gesundheitsmarkt tätig sind und sich mit dem Vorstand des SpiFa e.V. als Think Tank verstehen.

DocMorris, mit Sitz im niederländischen Heerlen, wurde 2000 gegründet und ist eine 100-prozentige Tochter der Schweizer Zur Rose Gruppe. Als Apotheke mit einem umfassenden Leistungsangebot versorgt DocMorris bundesweit über drei Millionen aktive Kunden. Das Unternehmen steht für eine fortschrittliche, sichere und qualitativ hochwertige sowie flächendeckende pharmazeutische Versorgung. Dafür sorgt ein hochqualifiziertes Team von über 90 Apothekern und pharmazeutisch-technischen Assistenten. Mit über 600 Mitarbeitern setzte DocMorris 370 Millionen Euro (2017) um. Das Markenversprechen von DocMorris lautet: „Fortschritt in Verantwortung für unsere Kunden.“ Es unterstreicht den Anspruch des Unternehmens als Treiber und Vordenker von zukunftsorientierten Lösungen im Gesundheitsbereich.

www.spifa.de

Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e. V. (SpiFa) ist ein Dachverband fachärztlicher Berufsverbände. Das Ziel des SpiFa ist die Darstellung der übergeordneten Interessen der Fachärzte in Praxis und Klinik sowie deren politische Durchsetzung auf Bundes- und auch auf Landesebene. Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands (SpiFa) setzt sich für die berufspolitischen Interessen der niedergelassenen und in der Klinik tätigen Fachärzte ein.

www.sanakey.de

Die Sanakey GmbH ist Trägerin des gesellschafts- und gesundheitspolitischen Think-Tanks des Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa).

Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Dr. med. Dirk Heinrich, Dr. med. Axel Schroeder,
Dr. med. Christian Albring, Dr. med. Hans-Friedrich Spies

SpiFa-Hauptgeschäftsführer: Lars F. Lindemann
SpiFa e.V., Postfach 12 11 47, 10605 Berlin
Besucheranschrift: Kantstraße 44/45, 10625 Berlin

SpiFa-Pressekontakt: presse@spifa.de

DocMorris-Pressekontakt: Max.Mueller@docmorris.de